**DAS PRÄDIKAT IM DEUTSCHEN UND IM VIETNAMESISCHEN – EIN KONTRASTIVER VERGLEICH UND EINIGE FEHLER DER STUDIERENDEN BEI DER BESTIMMUNG DES PRÄDIKATS IM DEUTSCHEN**

Nguyen Huyen Trang

**In meiner Bachelorarbeit werden Prädikat und Prädikativum im Deutschen** berücksichtigt. Das deutsche Prädikat wird nach einigen Kriterien geforscht: Definition, Stellung, Funktion, Klassifikation. Meine Bachelorarbeit erzielt den Überblick über das Prädikativum, den Überblick über das vietnamesische Prädikat, Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen dem deutschen und vietnamesischen Prädikat, häufigste Fehler der Studierenden bei der Bestimmung des Prädikats und Vorschläge dafür. In der vorliegenden Bachelorarbeit werden Methoden verwendet: Analyse, Induktiv, Verifikation der Theorien durch Beispiele.

Es gibt keine deutschen konkreten Begriffe des Prädikats, aber das Prädikat steht in enger Verbindung mit dem finiten Verb. Im Satz kann das Prädikat den ersten, zweiten oder letzten Platz einnehmen. Obwohl das deutsche Prädikat nach vielen Kriterien klassifiziert wird, ist die Klassifikation (einteiliges Prädikat und mehrteiliges Prädikat) am häufigsten. Im Hinblick auf Funktion beschreibt das Prädikat Vorgang, Handlung und Zustand.

Das vietnamesische Prädikat steht an der 2. Stelle und beschreibt Handlung, Vorgang, Zustand, Eigenschaft, Beziehung vom Sachverhalt (Subjekt). Darüber hinaus kann das vietnamesische Prädikat aus einem Wort, aus einem Determinativkompositum, aus einem Kopulativkompositum, aus einer Struktur (Subjekt - Prädiakt) oder aus einer festen Verbindung von Wörtern oder einer Präpositionalphrase gebaut werden.

Der große Unterschied dazwischen besteht darin, dass Deutsch eine Flexionssprache und Vietnamesisch ein isolierender Sprachbau ist. Daher tritt die Veränderung der Verbform im Deutschen auf. Die Bestimmung des vietnamesischen Prädikats ist einfacher. Das Prädikat steht nach dem Subjekt.

Durch die praktische Untersuchung in Form eines Fragebogens ist es deutlich zu sehen, dass vietnamesische Studierende Probleme mit der Bestimmung des Prädikats haben. Hier sind einige Fehler, die viele Studierende machen: das Adjektiv, das Reflexivpronomen und das trennbare Präfix werden nicht als Prädikatsteil angesehen; das Negationswort wird als Prädikatsteil bestimmt; den Irrtum zwischen Objekt und Nomen in einer Nomen-Verb-Verbindung… Damit Studierende diese Fehler vermeiden könnten, werden einige Listen empfohlen.

LITERATURVERZEICHNIS

Diệp Quang Ban (2009): *Ngữ pháp Việt Nam*. Hà Nội: Nhà xuất bản Giáo dục Việt Nam.

Diệp Quang Ban (2013): *Ngữ pháp tiếng Việt.* Quảng Nam: Nhà xuất bản Giáo dục Việt Nam.

Drosdowski, G. (1995): *Duden die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Umfassende Darstellung des Aufbaus der deutschen Sprache vom Laut über das Wort zum Satz. Mit zahlreichen Beispielen, übersichtlichen Tabellen und ausführlichem Register. 5,, völlig neu bearbeitete Auflage*. Mannheim: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG.

Dürscheid, C. (2005): *Syntax. Grundlagen und Theorien. 3., unveränderte Auflage*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/ GWV Fachverlage GmbH.

Götz, D. (2008): *Langenscheidt Großwörterbuch. Deutsch als Fremdsprache*. Berlin: Langenscheidt KG.

Götze, L. (1999): *Grammatik der deutschen Sprache.* München: Berteismann Lexikon Verlag GmbH Gütersloh.

Helbig, G./ Buscha, J. (1996): *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht.* Leipzig: Verlag Enzyklopädie.

Hentschel, E. (Hrsg.) (2010): *Deutsche Grammatik*. Berlin: Walter de Gruyter GmbH & Co. KG.

Kürschner, W. (2008): *Grammatisches Kompendium. 6. Auflage.* Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG.

Latour, B./ Eggers, D. (Hrsg.) (1995): *Mittelstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache*. Ismaning: Max Hueber Verlag.

Musan, R. (2009): *Satzgliedanalyse. 2. Auflage.* Heidelberg: Universitätsverlag Winter GmbH.

Nguyễn Thị Ly Kha (2012): *Ngữ pháp tiếng Việt*. Hà Nội: Nhà xuất bản Giáo dục Việt Nam.

Nguyễn Thị Nhung (2014): *Ngữ pháp tiếng Việt*. Thái Nguyên: Nhà xuất bản Đại học Thái Nguyên.

Nguyễn Minh Thuyết/ Nguyễn Văn Hiệp (2014): *Thành phần câu tiếng Việt*. Quảng Nam: Nhà xuất bản giáo dục Việt Nam.

Sommerfeldt, K.-E./ Starke, G. (1988): *Einführung in die Grammatik der deutschen Gegenwartssprache.* Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.

Thieroff, R./ Vogel, P. M. (2009): *Flexion*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter GmbH.

Welke, K. (2007): *Einführung in die Satzanalyse. Die Bestimmung der Satzglieder im Deutschen*. Berlin: Walter de Gruyter GmbH & Co. KG.

Wöllstein, A. (2010): *Topologisches Satzmodell*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter GmbH.

<http://www.deutschplus.net/pages/278>, Zugriff am: 01.05.2015

<http://www.duden.de/>, Zugriff am: 01.05.2015

<http://www.lernnetz24.de/regeln/0554.html>, Zugriff am: 01.05.2015

<http://www.lernstunde.de/thema/getrenntschreibung/grundwissen.htm>, Zugriff am: 01.05.2015

<http://www.mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu_id=49>, Zugriff am: 01.05.2015

<http://www.orthografietrainer.net/service/faustregeln_GZ.php>, Zugriff am: 01.05.2015

<http://www.redensarten-index.de/suche.php>, Zugriff am: 01.05.2015

<http://www.udoklinger.de/Deutsch/Grammatik/ZusGetr.htm>, Zugriff am: 01.05.2015

<https://deutsch.lingolia.com/de/grammatik/verben/infinitiv>, Zugriff am: 01.05.2015